

Literaturauswahl 6/2020

- Appelbaum, B. (2020): **Zum Nachteilsausgleich von hörbeeinträchtigten Schüler*innen in der Inklusion.**
Veröffentlichung zur 23. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Audiologie vom 11.- 14.03.2020 in Köln.
- Appelbaum, B./ Schäfer, K. (2020): **Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) in der UK.**
Boenisch, J./ Sachse, S. K. (Hrsg.): Kompendium Unterstützte Kommunikation. Kapitel B: Sprachentwicklung in der UK. Stuttgart: Kohlhammer, 117 - 124
- Appelbaum, B. (2018c): **Sprachförderung und Sprachtherapie - Versuch einer begrifflichen und inhaltlichen Klärung im Kontext von Unterstützter Kommunikation (UK).** *Unterstützte Kommunikation 4/2018,37-40*
- Appelbaum, B. (2018b): **Diagnostik mit (lautsprachunterstützenden) Gebärden – und wie?**
Jungmann, T./ Gierschner, B./ Meindl, M./ Sallat, St. (Hrsg): Sprach- und Bildungs-horizontewahrnehmen – beschreiben – erweitern. Idstein: Schulz-Kirchner, 199– 206
- Appelbaum, B. (2018a): **Frühe Sprachentwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Gesten und Gebärden und Auswirkungen auf die Diagnostik.** *isaac (Hrsg.): Handbuch der Unterstützten Kommunikation. 13. Nachlief., 1. Aufl., Stand: 2017, Karlsruhe, 02.043.001 –02.048.001*
- Appelbaum, B. / Hellrung, U. (2016c): **„Ich kann das!“ „Das kann ich!“ - Förderung der Grammatikentwicklung mit unterstützten Kommunikationsformen.** *Unterstützte Kommunikation 4/2016, 39 - 45*
- Appelbaum, B. (2016a): **Gebärden in der Sprach- und Kommunikationsförderung. Ein Ratgeber für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Ärzte.** *Idstein: Schulz-Kirchner*
- Appelbaum, B. (2015a): **„Guck doch mal, ich will dir was zeigen!?“ Ein blindes Kind und sein Sprachentwicklung – Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Gebärden.** *Antener, G. / Blechschmidt, A./ Ling, K. (Hrsg): UK wird erwachsen. Karlsruhe: von Loeper, 431 – 438.*
- Appelbaum, B. (2013b): **„Mit den Händen reden“ – Möglichkeiten in der Arbeit mit sinnesbeeinträchtigten Menschen.** *ISAAC-Kongress, Tagungsreader, Dortmund 2013, 208 – 220*
- Appelbaum, B. (2013a): **Sprachtherapie bei kindlichen Hörstörungen.** *Praxis Sprache 3/2013, 190*
- Appelbaum, B. (2012): **Cochlear- Implantat: Erwartungen, Prognosen und Forschung.** *Die Sprachheilarbeit (SHA) 4/2012, 212*
- Appelbaum, B. (2011): **Zeig´ s mir mit Gebärden. Gebärden in der Kommunikationsförderung / Sprachtherapie.** *Bollmeyer, H. / Engel, K. / Hallbauer, A. / Hüning-Meier, M. (Hrsg.), UK inklusive. Teilhabe durch Unterstützte Kommunikation. Karlsruhe: von Loeper, 237 – 251*
- Appelbaum, B. (2010): **Gebärden in der Sprachtherapie. Chancen für Kommunikations- und Lautsprachentwicklung.** *ISAAC's Zeitung 2/10, 34-41*
- Baumgartner, S./Giel, B. (2000): **Qualität und Sprachtherapie.** *Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie. Bd. 1. Selbstverständnis und theoretische Grundlagen. Stuttgart: Kohlhammer, 274-308.*
- Borbonus, T./Maihack, V. (2000): **Sprachtherapeutische Aufgabenbereiche, Handlungsfelder und Organisationsformen.** *Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie. Verlag Kohlhammer: Stuttgart, 236-250.*

- Drommeter, S./Ender, A./Eichholz, D./Hunck, Th. (2010): **Sprachtherapie in der Förderschule. Kooperation von Sprachtherapie und Sonderpädagogen.** *ISAAC's Zeitung* 2/10, 24-33
- Giel, B. (1998): **Qualitätsentwicklung orofazial-myofunktioneller Therapie.** *Arbeitskreis für Myofunktionelle Therapie (Gesellschaft für orofaziale Dyskinesien) (Hrsg.): MFT-Mitteilungen. 1*
- Giel, B. (1999): **Qualitätsmanagement und Sprachtherapie.** *Die Sprachheilarbeit* 44, 29-38.
- Giel, B./Tillmanns-Karus, M. (1999): **Myofunktionelle Störungen.** *Informationsbroschüre Nr. 6 der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs). Emsdetten*
- Giel, B./Schwarze, K. (1999): **Sprachtherapie – ein Thema für den Zahnarzt.** *Zahnärztliche Mitteilungen (ZM).* 89, 64-66
- Giel, B. (2000): **Dysarthrie/Dysarthrophonie als kritisches Lebensereignis.** *Frankfurt, New York: Peter Lang Verlag*
- Giel, B. (2000): **Evaluation von Sprachtherapie: Standardisierung statt Individualisierung?** *Homburg, G./Iven, C./Maihack, V. (Hrsg.): Qualitätsmanagement in der Sprach-therapie. Kontrollmechanismus oder Kompetenzgewinn. Köln: ProLog, 41-56*
- Giel, B. (2001): **Qualitätsmanagement in der Sprachtherapie am Beispiel der Myofunktionellen Therapie.** *Die Sprachheilarbeit* 6
- Giel, B. (2001): **Dysarthrie/Dysarthrophonie.** *Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie, Band 2. Stuttgart: Kohlhammer 237-251*
- Giel, B. (2002): **Diagnostik bei Dysarthrie/Dysarthrophonie.** *Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie, Band 3. Stuttgart: Kohlhammer*
- Giel, B. (2002): **Dysarthrie/Dysarthrophonie.** *Ratgeber der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs). Emsdetten*
- Giel, B./Iven, C. (2002): **Evaluationsforschung in der Sprachtherapie.** *Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie, Band 3. Stuttgart: Kohlhammer 2002, 112-128*
- Giel, B. (2003): **Sprachtherapie bei Menschen mit Dysarthrie/Dysarthrophonie.** *Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie, Band 4. Stuttgart*
- Giel, B./Tillmanns-Karus, M. (2004): **Kölner Diagnostikbogen für Myofunktionelle Störungen.** *Dortmund: verlag modernes lernen*
- Giel, B. (2005) **Hrsg. : Dokumentationsbögen Sprachtherapie.** *Dortmund: Verlag modernes lernen. (Druckgenehmigung in Auszügen wurde erteilt für: Schlüter, L./Roedr, N./Schaff, Ch. (2006): Behandlungspfade in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Münster: Schöling Verlag*
- Giel, B. (2006): **Kinder mit Down-Syndrom auf dem Weg zur Sprache.** *In: Bahr, R./Iven, C. (Hrsg.): Sprache, Emotion, Bewusstheit. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag 178-183*
- Giel, B. (2007): **Dysarthrien im Kindesalter.** *In: Schöler, H./Welling, A. (Hrsg.): Handbuch der Pädagogik und Psychologie bei Behinderungen Band 3. Förderschwerpunkt Sprache. Göttingen, Bern, Toronto: Hogrefe*
- Giel, B. (2008): **Sprachtherapie bei Kindern mit Down-Syndrom.** *Leyendecker, R. (Hrsg.). Gemeinsam Handeln. München: Ernst Reinhard Verlag 169-178*
- Giel, B. (2013): **ICF in der ambulanten Dysarthrietherapie.** *Grötzbach, H./Iven, C. (Hrsg.): ICF in der Sprachtherapie. Schulz-Kirchner Verlag: Idstein, 203-218*

- Giel, B. (2014c): **Sprachentwicklungsstörungen im Zusammenhang mit anderen Entwicklungsbedingungen - Kognitive Störungen.** Grohnfeldt, M. (Hrsg.): *Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie Gemeinsamkeiten und Unterschiede.* Kohlhammer Verlag
- Giel, B. (2015a): **Sprach- und Kommunikationsförderung bei Kindern mit Down-Syndrom.** Idstein: Schulz-Kirchner Verlag
- Giel, B. (2015c): **SF-KiDS: Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom – Ein systemisch-lösungsorientiertes Konzept.** *Sprachförderung und Sprachtherapie 4/2015, 207-213, Dortmund: Verlag modernes lernen*
- Giel, B. (2016): **Inklusion als Teamaufgabe. „Runde Tische“ ICF- und lösungsorientiert moderieren.** Gebhard, B./Seidel, A./Sohns, A./Moeller-Dreischer, S. (Hrsg.), *Frühförderung mittendrin – in Familie und Gesellschaft.* Kohlhammer 171-181.
- Giel, B. (2017): **MoRTi: Moderierte Runde Tische bei komplexen Sprach- und Kommunikationsstörungen.** *Sprachförderung und Sprachtherapie 4/2017, Dortmund: Verlag modernes lernen, 231-236*
- Giel, B. (2017): **Orofaziale Dysfunktion.** Siegmüller, J./Bartels, H. (Hrsg.): *Leitfaden Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken. (S.117-124).* München: Elsevier.
- Giel, B. (2018): **Miteinander statt nebeneinander: Moderierte Runde Tische (MoRTi).** Steiner, J. (Hrsg.): *Ressourcenorientierte Logopädie. Einführung in Theorie und Praxis.* Bern: Hogrefe-Verlag, 121-131
- Giel, B./Hellrung, U./Ostfalk, Ch. (2017): **UK als gemeinsame Aufgabe von Förderschule & Sprachtherapie. Das Moerser Kommunikationskonzept Schule** *Sprachförderung und Sprachtherapie 4/2017, Dortmund: Verlag modernes lernen, 225-236*
- Giel, B./Hellrung, U. (2019b): **KiDs 22q11.** Ratgeber Sprache. www.kids22q11.de
- Giel, B./Hellrung, U. (2019b): **Logopädie und Unterstützte Kommunikation. Die Rolle der Logopädie in der Versorgung von Menschen ohne Lautsprache.** *Forum Logopädie (5) 2019, 20-24*
- Giel, B./Keller, B./Wahl, M./Steiner, J. (2018): **Qualität als Orientierung für therapeutische Entscheidungen.** Steiner, J. (Hrsg.): *Ressourcenorientierte Logopädie. Bd. 1.* Bern: Hogrefe-Verlag, 35-54
- Giel, B./Liehs, A./Müller, K. (2006): **Unterstützte Kommunikation bei Sprechapraxie in Verbindung mit Aphasie.** *Sprache, Stimme, Gehör 30, 119-124*
- Giel, B./Liehs, A. (2010): **Unterstützte Kommunikation als Bestandteil von Sprachtherapie.** *ISAAC's Zeitung 2/10, 7-11*
- Giel, B./Liehs, A. (2010): **Unterstützte Kommunikation in der Sprachtherapie bei Menschen mit progredienten Erkrankungen. ICF-orientiertes Vorgehen am Beispiel von Menschen mit fortschreitenden Dysarthrien/Dysarthorphonien.** *Forum Logopädie 6, 14-19*
- Giel, B./Liehs, A. (2016): **Moderierte Runde Tische (MoRTi) in der Inklusion.** *Sprachtherapie aktuell 3.* www.sprachtherapie-aktuell.de
- Giel, B./Liehs, A. (2020): **Versorgung mit unterstützter Kommunikation – Perspektive der Sprachtherapie.** *Sprache Stimme Gehör 44, 1-5*
- Giel, B./Mailhack, V. (Hrsg.) 2008: **Sprachtherapie & „Mehrfachbehinderung“. Die Internationale Klassifikation von Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) als Chance.** PROLOG: Köln
- Hellrung, U. (2017): **Mitsprache ermöglichen: Kommunikative und frühe sprachliche Fähigkeiten mit Unterstützter Kommunikation fördern.** *Lebensmittel Sprache- Spezifische Sprach-, Kommunikations- /Interaktionsförderung im Spannungsfeld Interdisziplinarität.* Paier, A. (Hg.) Wien: Lernen mit Pfiiff

- Hellrung, U. (2017): **Gelingende Kommunikation im schulischen Umfeld – Das Moerser Kommunikations-Konzept Schule.** *Lebensmittel Sprache- Spezifische Sprach-, Kommunikations- und Interaktionsförderung im Spannungsfeld Interdisziplinarität Almuth Paier (Hg.) – Wien: Lernen mit Pfiff, 2017*
- Hellrung, U. (2011): **Sprachentwicklung & Sprachförderung: Beobachten Verstehen Handeln.** *Freiburg:Herder*
- Hellrung, U./Ostfalk, Ch. (2014): **UK in der Sprachtherapie- Unterricht- Freizeit – Zusammenarbeit zwischen Sprachtherapie und (Förder-)Schule.** *Sprachtherapie aktuell. dbs Tagungsband Symposium 2014 www.sprachtherapie-aktuell.de*
- Liehs, A. (2003a): **Unterstützte Kommunikation bei Dysarthrien/ Dysarthrophonien im Erwachsenenalter.** Boenisch, J./Bünk, Ch. (Hrsg.): *Methoden der Unterstützten Kommunikation.* Karlsruhe: von Loeper Literaturverlag, 222-233
- Liehs, A. (2003b): **Unterstützte Kommunikation bei zentral erworbenen Kommunikationsstörungen im Erwachsenenalter. Eine qualitativ-quantitative Erhebung des Versorgungsstandes in Deutschland.** *Inaugural Dissertation Universität zu Köln*
- Liehs, A. (2014): **Unterstützte Kommunikation in der Sprachtherapie – (Sprach-) spezifische Diagnostik bei Kindern mit unzureichender Lautsprache.** Sallat, St./ Spreer, M./ Glück, Ch. (Hrsg.): *Sprache professionell fördern. Kompetent – vernetzt – innovativ.* Idstein: Schulz-Kirchner-Verlag, 283-289
- Liehs, A./Giel, B. (2020): **UK-Therapie bei Erwachsenen mit erworbenen Kommunikationsbeeinträchtigungen.** Boenisch, J./Sachse, St. (Hrsg.): *Kompodium Unterstützte Kommunikation.* Stuttgart: Kohlhammer 280-286
- Liehs, A./Marks, D.-K.(2014): **(Sprach-) Spezifische Diagnostik bei UK-Nutzern – Gewusst wie?! LOGOS 22, 208-215**
- Maihack, V. (2000): **Qualitätsmanagement in der Praxis – nutzen die Kosten?** *Homburg/ Iven/ Maihack (Hrsg.): Sprachtherapie aktuell. Qualitätsmanagement in der Sprachtherapie – Kontrollmechanismus oder Kompetenzgewinn? Prolog: Köln, 102-111.*
- Maihack, V. (2001): **Qualitätssicherung in der Sprachtherapie – eine Aufforderung an Theorie und Therapie.** In: **Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (Hrsg.): Sprachheilpädagogik im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis. Kongressbericht XXIV. Arbeits- und Fortbildungstagung.** Verlag edition von Freiesleben: Würzburg, 348-355.
- Maihack, V. (2001): **Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie. Zur historischen Entwicklung klinisch-therapeutischer Handlungsfelder von Sprachheilpädagogen unter besonderer Berücksichtigung der Zeit von 1945 - 1990.** *Inaugural-Dissertation, Universität Dortmund.*
- Maihack, V. (2004a): **„Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie“ Eine kritische Bestandsaufnahme sowie Anregungen zur Konzeptualisierung des Faches.** Baumgartner, S., Dannenbauer, F., Homburg, G., Maihack, V.: *Standort Sprachheilpädagogik.* Dortmund: verlag modernes lernen, 199-251.
- Maihack, V. (2004b): **Die Entwicklung des klinisch-therapeutischen Handlungsfeldes der Sprachheilpädagogik nach 1980.** Baumgartner, S., Dannenbauer, F., Homburg, G., Maihack, V.: *Standort Sprachheilpädagogik.* Dortmund: verlag modernes lernen, 89-98.
- Maihack, V. (2007): **Verbände und Organisationen.** Grohnfeldt, M. (Hrsg.): *Lexikon der Sprachtherapie,* Kohlhammer: Stuttgart, 366-368.
- Maihack, V./Rausch, M./Schrey-Dern, L. (2012): **Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen. Interdisziplinäre Leitlinie, Diagnostischer Algorithmus in Anlehnung an die Leitlinie der DGKJP, Kapitel 2.2.** de Langen-Müller, U. et al. (Hrsg.): *Diagnostik von (umschriebenen) Sprachentwicklungsstörungen.* Peter-Lang -Verlag Frankfurt a.M., 52.
- Maihack, V. (2014a): **Sprachtherapie im Kontext der sprachtherapeutischen Berufe.** Grohnfeldt, M. (Hrsg.): *Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie.* Stuttgart: Kohlhammer, 29-39.

- Maihack, V./Baumgartner, S.: (2014b): **Sprachtherapie – Wissenschaftlichkeit, Methodik, Praxis.** Grohnfeldt, M. (Hrsg.): *Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie.* Stuttgart: Kohlhammer, 54-67.
- Maihack, V. (2014c): **Gut gedacht – Schlecht gemacht? Mercator-Institut bewertet Sprachstandsverfahren.** *Logos. Die Fachzeitschrift für akademische Sprachtherapie und Logopädie* Jg. 22, 66-67.
- Maihack, V. (2017). **Fachkräftemangel in den Therapieberufen. Bestandsaufnahme und Perspektiven.** *Logos. Die Fachzeitschrift für akademische Sprachtherapie und Logopädie* Jg.25, 276-283
- Marks, D.-K./ (2010): **Ein Radio – Ein Blick – Eine Geste: Was hat das mit Sprachtherapie zu tun?** *Unterstützte Kommunikation* 3/2010. 24-32.
- Marks, D.-K./Giel, B./Lüke, C. /Ritterfeld, U. (2014): **Sprachdiagnostik in der Unterstützten Kommunikation Ergebnisse einer Befragung der Besucher/innen der ISAAC Tagung 2011. Wissen.Poster dbS Symposium 2014.** *Sprachtherapie aktuell* www.sprachtherapie-aktuell.de
- Schindler, A./Maihack, V. (1999): **Qualitätssicherung in der Sprachtherapie am Beispiel einer sprachtherapeutischen Praxis.** *Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (Hrsg.): Kongressbericht XXIII. Arbeits- und Fortbildungstagung in Dresden. Edition von Freiesleben: Würzburg, 340-348.*
- Wahl, M./Giel, B. (2014) Hrsg.: **Unterstützte Kommunikation = Sprachtherapie?!** *Sprachtherapie aktuell* 1, 1. www.sprachtherapie-aktuell.de